

# SPIEZINFO

12. Jahrgang

März 2008

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez  
Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



Heilpädagogische Dienste Spiez-Aeschi-Krattigen  
Vorstellung der Fachbereiche

# Heilpädagogische Dienste Spiez-Aeschi-Krattigen

*«Jeder Mensch hat seinen eigenen Wachstumsrhythmus, er wächst auf seine Weise, zu seiner Zeit und findet dabei zu seinem eigenen und einzigartigen Sein.»*  
(Leo Buscaglia)

Dieses Zitat bringt es auf den Punkt: der Einzigartigkeit jedes Menschen begegnen wir in unserer Arbeit immer wieder neu. Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Kindergarten- und Schulalter.

Den Einschulungsprozess erlebt jedes Kind auf seine Weise. Es gelingt nicht allen, den vielfältigen Anforderungen der Schule problemlos zu genügen. Auch im Verlauf der Schullaufbahn gibt es bei einigen Kindern und Jugendlichen Entwicklungsmomente, in denen plötzlich nicht mehr alles rund läuft. Die Gründe sind vielfältig und führen zu speziellen Bedürfnissen. Die zunehmende Heterogenität (=Vielfalt) in den Klassen bildet für viele Lehrpersonen eine grosse Herausforderung. Unsere Mitarbeit ist auch für sie wichtig geworden.

Als Fachkräfte der Logopädie, Legasthenie und Dyskalkulie, Psychomotorik und Schulischer Heilpädagogik gehen wir auf unsere Art und mit unserem Sachwissen auf diese besonderen Fragestellungen ein. Dabei stehen für uns die Interessen des einzelnen Kindes/Jugendlichen im Zentrum. Wir berücksichtigen aber auch das System, in welchem das Kind/der Jugendliche sich be-

wegt, das heisst die Familien- und die Schulsituation. Wir analysieren und beraten. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist das Aufspüren von Ressourcen. Wir achten auf eine förderliche Kommunikation und arbeiten mit anderen Stellen und Fachpersonen (z.B. Erziehungsberatung, Ärzten) zusammen.

Wer sind wir? Die Heilpädagogischen Dienste sind im Kanton Bern institutionalisiert. Unserem Betrieb gehören elf Mitarbeitende an, die zum Teil vor ihrem Fachstudium als Lehrkräfte arbeiteten oder es jetzt – in Ergänzung zu ihrer heilpädagogischen Arbeit – noch tun. Die Leistungen sind für die Kinder und Jugendlichen und ihre Eltern kostenfrei.

Wo sind unsere Therapie-, Arbeits- und Büroräume? Ein Schulhaus im traditionellen Sinn sind wir nicht. Die schulischen HeilpädagogInnen arbeiten jeden Tag vor Ort, in den verschiedenen Klassen der Schulanlagen der Gemeinden Spiez-Aeschi-Krattigen. Am Sodmattweg 5 in Spiez haben wir seit mehr als zehn Jahren unsere Basis. Hier befinden sich die Therapieräume der Logopädie und der Psychomotorik. Wir alle nutzen die gut eingerichtete Infrastruktur auch dazu, uns auszutauschen, die interdisziplinäre Arbeit innerhalb des Teams konstant weiter zu entwickeln.

*Werner Sommer, Leiter HPD  
spezialdienste@primspiez.ch*

## Impressum

**Redaktion Gemeindeinformation** Franz Arnold, Konrad Sigrist, Anita Röthlisberger, Christoph Stalder, Tel. 033 655 33 18, Svend Peternell (Redaktioneller Berater) **Redaktion Vereine** Vereine der Einwohnergemeinde Spiez **Inserate, Gewerbe und Infoseiten, Realisation** Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-Mail [spiezinfo@weberag.ch](mailto:spiezinfo@weberag.ch) / Weber AG Spiez, Bahnhofstrasse 21A, 3700 Spiez, Tel. 033 654 15 15, Fax 033 654 15 35, E-Mail [spiezinfo@weberag.ch](mailto:spiezinfo@weberag.ch) **Veranstaltungskalender** Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Spiez (gratis), Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 **Druck** ILG AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis **Titelseite** Heilpädagogische Dienste, Spiez **Fotograf** Markus Reinhard, Hondrich **Auflage** 7'200 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 10. März 2008**

## Abfuhrkalender März 2008

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2007 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr	Kreis 1	6	13	20	27
	Kreis 2	4	11	18	25
Grünabfuhr		3		17	31
Papierabfuhr		5		19	
Kartonabfuhr	Kreis 1		12		
	Kreis 2				26

## In Notfällen

Polizei	117		
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst	033 654 39 39
Ambulanz	144	Notfallapotheke	079 668 01 91

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>GEMEINDEINFORMATIONEN</b>	<b>5</b>
Heilpädagogische Dienste Spiez–Aeschi–Klattigen	5–9
Spiezer Trinkwasserqualität ist einwandfrei	9
Einschreiben für den Kindergarten	10
Fusion Spitex Spiez und Spitex Thun	11
Gräberaufhebungen in Spiez	11
Tipps fürs Ausfüllen der Steuererklärung	12
Neues Personal der Gemeindeverwaltung	12
Fundsachen gehören ins Fundbüro	13
Ein Band fürs Leben	14
Wochenplatzbörse Spiez	15
Elternrat Schulzentrum Längenstein	16
Was tun, wenn ein Tier vermisst wird?	17
Aktion Frühlingsputzete in Spiez	18
<b>INOFFIZIELLER TEIL – INFOS VEREINE UND GEWERBE</b>	<b>19</b>
DorfHus Spiez	19
La Casita Spiez	21
Bibliothek Spiez	23
Männerchor Spiez	25
Ländliche Bildungsgruppe Faulensee	27
Badmintonclub Einigen/Spiez	29
Kultur im Regezkeller	31
Jugendarbeit der ref. Kirchgemeinde Spiez	33
Zinigchor Einigen/Theatergruppe Einigen	35
Militärschützen Spiez	37
Frühlingsplausch Kinderwoche Spiez	39
FDP Spiez	41
SP Spiez	42+43
SVP Spiez	44+45
Freies Spiez	47
Stiftung Schloss Spiez	48
Verein der Freunde des Goldenen Hofes	49
Spielgruppe Spiez	50
Eltern-Kind-Singen Spiez	51
Orchester Spiez	53
Turnen Spiez	55
Trachtengruppe Spiez–Wimmis	57
Kammermusik-Konzerte Hondrich	58
Spiezer Agenda 21	59
Alterskommission Spiez	61
Jugendmusik Spiez	62–64
Christliches Lebenszentrum Spiez	65
Christ Embassy	67
Missionsarbeitsverein Spiez	69
Reformierte Kirchgemeinde Spiez	71
Musikschule Region Thun	73
Galerie Kunstsammlung Unterseen	75
Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez KAS	77
Interlaken Classics	79
Reformierte Kirchgemeinde Spiez	80+81
Volkshochschule Spiez-Niedersimmental	83
Kreuzworträtsel	82
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>84–86</b>

# Heilpädagogische Dienste Spiez-Aeschi-Krattigen

## Vorstellung der Fachbereiche

### Logopädischer Dienst

Sprache ist für uns Menschen von zentraler Bedeutung. Mit ihrer Hilfe können wir uns ausdrücken und uns mit unseren Mitmenschen verständigen. An jeder einzelnen Sprachhandlung sind körperliche, seelische und geistige Vorgänge beteiligt. So betrifft eine sprachliche Beeinträchtigung immer den ganzen Menschen und kann sich auf seine psychische und soziale Befindlichkeit sowie auf seine Lernfähigkeit auswirken.



Es kommt immer wieder vor, dass Kinder in ihrer Sprachentwicklung an einem Punkt stehen bleiben oder langsamer voranschreiten als andere. Sie beginnen später mit Sprechen,

machen keine oder langsamere Fortschritte, werden oft nur von den Eltern verstanden, reagieren dann mit Verweigern des Sprechens oder beginnen unter ihrer Sprachstörung zu leiden.

LogopädInnen sind Fachpersonen, die zuständig sind für die Beratung, Abklärung und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache sowie der Stimme.

Erfahrungen haben gezeigt, dass in jedem Fall eine möglichst frühzeitige Erfassung solcher Kinder nützlich und sinnvoll ist.

- Ängste von Eltern und Bezugspersonen können durch eine gute Beratung abgebaut werden.
- Die schulische Entwicklung wird nicht zusätzlich belastet oder blockiert.
- Eine rechtzeitig erfasste Sprachstörung hilft, eventuell später auftretende Schwierigkeiten im Erwerb des Lesens, Schreibens und Rechnens vorzubeugen.



*Teamarbeit wird bei uns gross geschrieben.*

Das Ziel der logopädischen Behandlung ist eine verbesserte Kommunikationsfähigkeit des sprachauffälligen Kindes und nicht das Erreichen einer Idealnorm. Das Kind erhält die Möglichkeit, Entwicklungsrückstände nachzuholen. Dies geschieht nach einem individuell geplanten Vorgehen unter Einbezug von Erfahrungen in allen Wahrnehmungsbereichen (Spüren, Hören, Sehen), im Spiel und in der Bewegung. So kann das Kind seine sprachlichen Fähigkeiten ausbauen und verbessern.



Nicht für jedes Kind ist Logopädie die richtige Unterstützung seiner Entwicklung. Aus diesem Grund ist die Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Speziallehrkräften (Heilpädagogik, Psychomotorik, Legasthenie/Dyskalkulie), Ärzten, (Schul-)Psychologen und anderen Fachpersonen von grosser Bedeutung.

## Psychomotorik



### WAS ist Psychomotoriktherapie?

Psychomotoriktherapie ist **Entwicklungsförderung**. Sie macht sich die Freude am Bewegen und am Spiel zu Nutze, um die Kinder in ihrer

Entwicklung zu fördern und zu begleiten. Sie findet in kleinen Gruppen oder einzeln statt, in der Regel einmal pro Woche.

- In der Psychomotorik wird der Zusammenhang zwischen Bewegung und Gefühlen (Emotionen) betont.
- Handeln, selber aktiv sein, etwas bewegen, sind in der Psychomotorik wichtig und geben Motivation und Lernbereitschaft auch für Aufgaben, die einem schwer fallen.
- Im Zentrum der Psychomotoriktherapie stehen Kinder mit Entwicklungsrückständen im Bereiche der Bewegung, der Wahrnehmung und des Verhaltens.
- Die psychomotorische Arbeit orientiert sich an den Stärken des Kindes und baut diese aus; so fällt es leichter, auch an den Schwierigkeiten zu arbeiten.

### WELCHE Kinder kommen in die Psychomotoriktherapie?

- Kinder mit Schwierigkeiten in der Fein- und Grafomotorik (schneiden, basteln, schreiben, malen...)
- Kinder die Mühe haben, ihre Körperspannung zu halten oder anzupassen, d.h die «schlaff» oder «verspannt» wirken (mangelnde Tonusregulierung erschwert flüssige Bewegungsabläufe)
- Kinder, die Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht haben
- Kinder, denen es schwer fällt, ihre Kräfte zu dosieren
- Kinder, die Mühe haben, Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken und anderen mitzuteilen

(Beziehungsaufbau z.B zu Gleichaltrigen ist erschwert)

- Kinder die sich über-/oder unterschätzen
- Kinder, die Mühe haben mit der räumlichen und zeitlichen Orientierung (oben/unten, vorne/hinten, vorher/nachher)
- Kinder denen es schwer fällt sich zu konzentrieren und Handlungen zu planen



### WER meldet die Kinder an?

Lehrpersonen, Kinderärzte, die Erziehungsberatungsstelle oder andere Fachinstanzen (im Einverständnis mit den Eltern) oder auch die Eltern selber können Kinder zu einer psychomotorischen Abklärung anmelden.

### WAS passiert bei der Abklärung?

Die psychomotorische Abklärung dauert ca. 90 Minuten und findet in Anwesenheit der Eltern statt. Sie besteht aus verschiedenen Beobachtungssequenzen, motorischen Testverfahren, einer freien Spielsituation und einem Elterngespräch. Die Eltern erhalten anschliessend einen schriftlichen Bericht über die grob-/fein- und grafomotorische Einschätzung Ihres Kindes, verbunden mit einer Empfehlung.

### WIE geht es weiter?

Falls eine Psychomotoriktherapie empfohlen wird, entscheiden die Eltern, ob sie dies wünschen. Die Therapie begleitet das Kind meist über längere Zeit, kann aber auch als Kurzintervention (max. 10x) oder als Beratung stattfinden, wenn es sich um ein eingegrenztes Problem und/oder eine erweiterte Beobachtung handelt. Die Therapiestunden finden einmal pro Woche (1 Lektion) statt. Eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind und eine gute Zusammenarbeit mit dem Umfeld sind wichtig.

Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen (evtl. auch von der IV).

## Legasthenie und Dyskalkulie



Mit Legasthenie bezeichnet man eine Lernstörung, deren auffällige Schwächen im Lesen und Schreiben liegen. Entsprechend ist Dyskalkulie eine Lernstörung im Rechnen.

### Beobachtungshilfen bei Verdacht auf Legasthenie

- Hat das Kind eine auffällige Abneigung gegen Lesen und Schreiben?
- Vertauscht es beim Lesen die Buchstaben?
- Verwechselt es ähnlich klingende Laute wie d und t oder ähnlich aussehende Laute wie b und d?
- Vergisst es beim Schreiben ganze Silben und Endungen?
- Ist es beim Lesen so aufs Entziffern der einzelnen Wörter fixiert, dass es den Sinn des Satzes nicht begreift?

### Beobachtungshilfen bei Verdacht auf Dyskalkulie

- Fällt ihr Kind in Mathematik gegenüber anderen Fächern besonders stark ab?

- Hat es grosse Mühe, sich Zahlen, Mengen und Grössen vorzustellen?
- Kann es ein Ergebnis schlecht abschätzen?
- Braucht es überdurchschnittlich lange für die Mathe-Hausaufgaben?
- Schreckt es vor mathematischen Operationen auch im Alltag zurück?



Wird eine Lernstörung vermutet, melden Lehrkräfte im Einverständnis mit den Eltern oder die Eltern selber das Kind bei der Erziehungsberatungsstelle an. Nach der Abklärung schlägt diese Massnahmen vor, zum Beispiel Unterstützung durch eine Kurzintervention oder ein Beratungsgespräch. Gegebenenfalls stellt sie den Antrag auf Bewilligung von Spezialunterricht.

Die Speziallehrkraft arbeitet in Gruppen- oder Einzelunterricht im Schulhaus, während der Unterrichtszeit. Der Spezialunterricht erfolgt in rollender Planung und wird mit dem ordentlichen Unterricht vernetzt. Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen sowie eine ressourcenorientierte Förderung sind wichtige Grundsätze.



*Therapeutische Arbeiten, welche von Schülerinnen und Schülern anlässlich des Psychomotorik- oder Logopädieunterrichts gefertigt wurden.*

## Heilpädagogisches Ambulatorium

### Zum Begriff, zu unserer Arbeitsweise:

Die etwas umständliche Bezeichnung «Ambulatorium» bedeutet Folgendes: Wir arbeiten regelmässig stundenweise in den Schulen direkt mit den Kindern/Jugendlichen.

- Wir arbeiten direkt in den Schulen/Klassen.
- Mit einzelnen Kindern arbeiten wir nur, wenn die Erziehungsberechtigten dies auch unterstützen.
- Wir arbeiten mit Kindern/Jugendlichen
  - in Kleingruppen
  - in Einzelförderung
  - in Fördergruppen
- Wir führen förderorientierte Einschätzungen durch.

### Wir arbeiten ressourcenorientiert:



Wir orientieren uns an den Fähigkeiten und Möglichkeiten des einzelnen Kindes und seiner Umgebung. Wir sind bestrebt, die vorhandenen Ressourcen beim Kind/Jugendlichen zu nutzen und weitere in seinem Umfeld zu erkennen und zu entwickeln. An einem stabilen Fundament zu bauen, welches das Kind in seiner Entwicklung unterstützt, das ist unser Ziel.

Wir arbeiten systemorientiert:

### Wir arbeiten systemorientiert:

Das Kind/der Jugendliche wird dann am wirksamsten gefördert, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Verschiedene Bezugspersonen bringen unterschiedliche, sich ergänzende Sichtweisen des Kindes ein. Daraus ergeben sich verschiedene Möglichkeiten zur Förderung. Darum steht die heilpädagogische Arbeit mit dem Kind/Jugendlichen immer im Zusammenhang zur Lehrkraft, zur Klasse und zum familiären Umfeld.

### Wir arbeiten prozessorientiert:

Die dem einzelnen Kind/Jugendlichen angepassten Methoden und Ziele und die durch die Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen gewonnenen Erkenntnisse prägen unsere heilpädagogische Begleitung immer wieder neu und anders.



### Wichtige Fragen unserer Arbeit:

- Wo steht das Kind in seinem Entwicklungsprozess?
- Welche Hilfen braucht es für das Lernen?
- Wie können positive, soziale Prozesse in einer Klasse gefördert werden?
- Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen des Kindes/Jugendlichen und weiterer Beteiligter?



*Eine der therapeutischen Arbeiten, welche von Schülerinnen und Schülern anlässlich des Psychomotorik- oder Logopädieunterrichts gefertigt wurden.*

Heilpädagogische Dienste  
Spiez-Aeschi-Krattigen  
Sodmattweg 5  
3700 Spiez

Tel. 033 654 65 70  
Fax 033 654 92 02

E-Mail: [spezialdienste@primspiez.ch](mailto:spezialdienste@primspiez.ch)

## Wie wird sich unsere Arbeit entwickeln?

Der Kanton Bern fördert im Volksschulgesetz, Artikel 17, die Bemühungen, die SchülerInnen in die Regelklassen zu integrieren. Zur Unterstützung dieses Vorgangs sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- innere Differenzierung des Unterrichts in der Regelklasse
- ambulante Massnahmen wie Spezialunterricht oder Förderklasse
- Schulung in einer Förderklasse, heute noch Kleinklasse

Jede Gemeinde im Kanton Bern ist im Moment daran, die Umsetzung des Integrationsartikels zu planen. Die «Besonderen Massnahmen Volks-

schule» werden in den Gemeinden Spiez-Aeschi-Krattigen auf Sommer 2010 eingeführt. Einiges wurde bereits realisiert. So gibt es an verschiedenen Schulen Fördergruppen, in welchen SchülerInnen durch Schulische HeilpädagogInnen mehrmals pro Woche unterrichtet werden. **Für uns gelingt Integration da, wo Massnahmen den persönlichen Bedürfnissen des Kindes/des Jugendlichen angepasst sind und die persönliche Entwicklung des Kindes/des Jugendlichen berücksichtigt und nachhaltig gefördert wird.**

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserer Präsentation neue Einblicke in unsere vielfältige Arbeit vermitteln konnten und danken für Ihr Interesse.

*Heilpädagogische Dienste Spiez-Aeschi-Krattigen*

# Spiezer Trinkwasserqualität ist einwandfrei

Das hat die amtliche Kontrolle ergeben

Gemäss den amtlichen Untersuchungen des Kantonalen Laboratoriums für das Jahr 2007 hat das Trinkwasser der öffentlichen Versorgung in der Einwohnergemeinde Spiez jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen. Die bakteriologische Qualität ist einwandfrei.

Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Spiez

- Grundwasser: ca. 23 (Härtebereich «mittelhart»)
- Quellwasser: ca. 14 (Härtebereich «weich»)

Gebiet	Wasserhärte	Nitratgehalt
Gwatt/Einigen	22 – 24	6 – 8 mg/l
Spiez/Spiezwiler	14 – 23	3 – 6 mg/l
Hondrich/Faulensee	13 – 15	3 – 4 mg/l

*Wasserhärte in französischen Härtegraden*

Als Qualitätssicherungsmassnahme wird das Quellwasser mit UV behandelt. Das Grundwasser wird nicht behandelt.

Informations- und Auskunftsstelle zur Wasserversorgung und Wasserqualität

- Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez, Betriebsleitung, 3700 Spiez; Telefon 033 654 44 64 oder Homepage [www.wvg-aeschi-spiez.ch](http://www.wvg-aeschi-spiez.ch)
- [www.wasserqualität.ch](http://www.wasserqualität.ch) publiziert durch Portal Wasser & Gas des SVGW

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich die Besitzer von Privatversorgungen allfällige WasserbezügerInnen gemäss Art. 275d der Lebensmittelverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

*Abteilung Sicherheit Spiez, Friedhofverwaltung*

# Einschreiben für den Kindergarten

Informationen zum Kindergartenbesuch im Schuljahr 2008 / 2009

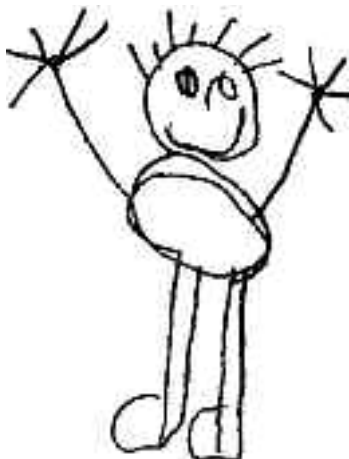
**Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. Mai 2002 und 30. April 2003 können Mitte März auf schriftlichem Weg für den Besuch des Kindergartens eingeschrieben werden.**

Alle betroffenen Eltern oder Pflegeeltern erhalten das Einschreibeformular per Post zugestellt. Die Anmeldung muss anschliessend an das Schulsekretariat gesendet werden.

Grundsätzlich ist der Kindergartenbesuch freiwillig. Angemeldete Kinder besuchen den Kindergarten an 6 Halbtagen gemäss Stundenplan.

## Zweijähriger Kindergartenbesuch

Auf Gesuch hin werden in der Gemeinde Spiez in die Kindergärten des Zentrums und der Bäuerten auch Kinder mit Geburtsdatum 1. Mai 2003 bis 30. April 2004 aufgenommen. Diese Kinder besuchen den Kindergarten gemäss Stundenplan während 4 Halbtagen zusammen mit den 6-jährigen Kindern.



Die Einschreibegesuche für den zweijährigen Kindergartenbesuch müssen bis 31. März 2008 an die Kindergarten- und Primarschulkommission Spiez gestellt werden. Ein dafür vorgesehenes Formular kann beim Schulsekretariat Spiez angefordert werden:

Schulsekretariat Spiez  
Sonnenfelsstrasse 4  
3700 Spiez  
Tel. 033 655 33 68  
E-Mail [schulsekretariat@gemeindespiez.ch](mailto:schulsekretariat@gemeindespiez.ch)

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, das Einschreibegesuch unter [www.primspiez.ch](http://www.primspiez.ch) herunterzuladen (Home/aktuelle Infos).

Nach dem 31. März eintreffende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei grosser Nachfrage entscheidet die Kindergarten- und Primarschulkommission über die Aufnahme.

Wir weisen darauf hin, dass die Zuteilung der Kinder zu den Kindergärten in die Zuständigkeit der Kindergarten- und Primarschulkommission fällt. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an Pia Hutzli, Schulleiterin, 033 654 01 36.

*Kindergarten- und Primarschulkommission*

# Fusion Spitex Spiez und Spitex Thun

Neue Anlaufstelle und neue Telefonnummer gültig seit 1. Januar 2008

Spitex Spiez und Spitex Thun haben sich zusammengeschlossen. Der Stützpunkt Spiez bleibt an einer neuen Adresse in Spiez bestehen. Die neue Organisation heisst SPITEX Region Thun und ist zuständig für die EinwohnerInnen der Gemeinden Spiez und Thun.

## Adresse Hauptsitz SPITEX Region Thun:

Malerweg 2, 3600 Thun

Telefon: 033 226 50 50

Telefax: 033 226 50 40

E-Mail: [info@spitex-region-thun.ch](mailto:info@spitex-region-thun.ch)

## Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 17.00 Uhr



## Adresse Stützpunkt Spiez:

Asylstrasse 42, 3700 Spiez

Im ehemaligen Gebäude der Krankenpflegeschule gegenüber dem Krankenhaus.

Die Postadresse für sämtliche Angelegenheiten der SPITEX Region Thun ist der Hauptsitz in Thun. Anrufe sowie Neuanmeldungen werden vom Hauptsitz in Thun entgegengenommen und von dort aus an den zuständigen Stützpunkt weitergeleitet.

Ausserhalb der Telefonzeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb, inkl. Wochenende und allg. Feiertage. Der Telefonbeantworter wird regelmässig abgehört und die eingegangenen Meldungen werden bearbeitet.

*Spitex Region Thun*

## Gräberaufhebungen in Spiez

Grabmäler und Pflanzen bis 31. Mai entfernen

Nachfolgend aufgeführte Gräber werden im Juni auf dem Friedhof Spiez aufgehoben. Die gesetzliche Grabesruhe von 20 Jahren wird eingehalten. Durch nachträgliche Urnenbeisetzungen wird die Grabesruhe nicht verlängert.

Urnenreihengräber Nr. 221 bis 259 († 1981 bis 1983) auf dem Feld B2, Friedhof Spiez.

In Anwendung von Art. 13 des Friedhof- und Bestattungsreglements der Einwohnergemeinde

Spiez werden Gräberaufhebungen öffentlich bekannt gemacht. Angehörige haben Gelegenheit, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. Mai zu entfernen, sofern sie darauf Anspruch erheben. Nach Ablauf der genannten Frist werden die Gräber durch die Friedhofverwaltung respektive durch die Friedhofgärtner geräumt. Soweit die Adressen bekannt sind, werden die Hinterbliebenen benachrichtigt.

*Abteilung Sicherheit Spiez*

# Tipps fürs Ausfüllen der Steuererklärung

Für das Ausfüllen und Einreichen der Steuererklärung steht Ihnen auch eine CD-Rom oder das Internet zur Verfügung.

Sie können die Steuererklärung auf drei verschiedene Arten ausfüllen:

- Herkömmliche Papierform
- Falls Sie über einen neueren PC verfügen, steht Ihnen das Programm «Tax-Me» zur Verfügung. Die CD-Rom mit dem Programm können Sie kostenlos bei der Steuerverwaltung Spiez beziehen.
- Die Steuererklärung kann auch online ausgefüllt werden. Mit dem Passwort, welches Sie dem ersten Blatt Ihrer Steuererklärung entnehmen, können Sie sich sofort anmelden und das Ausfüllen beliebig unterbrechen. Sofern Sie das Internet über ADSL oder Cablecom angeschlossen haben, ist diese Variante sehr zu empfehlen.

Im Jahr 2008 werden im Normalfall auf der vorhandenen letzten Grundlage die drei Raten im Juni, September und Dezember im Sinne von a-konto-Zahlungen in Rechnung gestellt.

Wie viel Steuern Sie genau für das Jahr 2008 zu bezahlen haben, kann erst anhand der im Jahr 2009 auszufüllenden Steuererklärung bestimmt werden.

Die Steuererklärung ist bei der Steuerverwaltung Spiez einzureichen. Die Steuerverwaltung dankt Ihnen für das Ausfüllen und rechtzeitige Einreichen der Steuererklärung.

*Steuerverwaltung Spiez*

## Neues Personal der Gemeindeverwaltung

Wir heissen den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen



**Vorname und Name**

Marco Imhasly

**Geburtsjahr**

1969

**Angestellt als**

Dienstchef Schulen, Schulsekretariat, 90%

Marco Imhasly ersetzt Christoph Petermann

# Fundsachen gehören ins Fundbüro

Die Abteilung Sicherheit nimmt Fund-/Verlustmeldungen entgegen

In der Gemeinde Spiez gehen häufig Gegenstände verloren oder werden liegengelassen. Vieles hat einen persönlichen oder materiellen Wert und die betroffene Person ist dankbar, den verlorenen Gegenstand wieder zurück zu erhalten.

Was tun, wenn Sie etwas gefunden haben:

- Die Finderin oder der Finder ist verpflichtet, die gefundenen Gegenstände im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Spiez (Abteilung Sicherheit Telefon 033 655 33 48) abzugeben, sofern der Wert offensichtlich Fr. 10.– übersteigt.
- Falls die Fundsache dem Eigentümer vermittelt werden kann, hat der Finder Anspruch auf einen angemessenen Finderlohn. Dieser beträgt in der Regel 10%, bei einem Wert über Fr. 500.– mindestens 2%.
- Wenn sich die Besitzerin oder der Besitzer nicht innerhalb eines Jahres gemeldet hat, wird der Fundgegenstand gegen eine Kontrollgebühr je nach Wert des Gegenstandes der Finderin oder dem Finder überlassen.

- Bei einem Fund in einem bewohnten Haus oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt (z.B. Post, Bank, Gemeindehaus etc.) wird der Hausherr, Mieter oder die Anstalt als Finder betrachtet.
- Diebesgut sowie Haus- und Anstaltsfunde sind nicht finderlohnpflichtig.
- Haben die Finder kein Interesse an den Gegenständen, werden sie einer gemeinnützigen Institution übergeben.

Was tun, wenn Sie etwas verloren haben:

- Die Mitarbeitenden des Fundbüros benachrichtigen Sie, sofern die Fundsache eindeutig identifiziert werden kann.
- Verlorengegangene Gegenstände können Sie beim Fundbüro melden. Sobald Ihr Gegenstand gefunden wird, werden Sie benachrichtigt.
- Nicht abgeholte und nicht vermittelbare Schlüssel werden nach Ablauf eines Jahres vernichtet.

*Abteilung Sicherheit Spiez, Fundbüro*



Abteilung Sicherheit  
Fundbüro  
Sonnenfelsstrasse 4  
3700 Spiez  
Tel. 033 655 33 48  
sicherheit@gemeindespiez.ch

# Ein Band fürs Leben

3 Sekunden und Ihre Überlebenschancen steigen um das 10-fache

Ganz egal ob Tag oder Nacht, kurze oder lange, schlecht oder gut befahrbare Strecken, ob allein oder mit der Familie – angurten ist nicht einfach nur der Gesetzgebung wegen wichtig, angurten ist für alle Fahrzeuginsassen überlebenswichtig.

In der Schweiz gurtet sich ausserorts über ein Zehntel der Automobilisten immer noch nicht an. Und das, obwohl genau dort das tödliche Unfallrisiko am höchsten ist. Das Nichttragen der Sicherheitsgurten bei einem Unfall berechtigt den Versicherer, seine Leistungen entsprechend dem Verschulden zu kürzen.



## Ratschläge zum Angurten:

- Gewöhnen Sie sich das Angurten und das Einschalten der Lichter bei Fahrbeginn in jeder Situation und zu jeder Tageszeit an.
- Stellen Sie Gurt und Kopfstütze auf die passende Höhe ein.
- Vermeiden Sie das Verdrehen des Sicherheitsgurtes.
- Ziehen Sie vor der Fahrt dicke Kleidungsstücke (Wintermantel, Anorak etc.) aus, die die Funktion des Sicherheitsgurtes beeinträchtigen. Dieser muss so eng wie möglich am Körper anliegen.
- Schwangere müssen sich ebenfalls angurten. Am besten, indem sie den Sicherheitsgurt so nah wie möglich am Becken tragen.
- Verwenden Sie für Ihr Kind einen geprüften und seinem Gewicht angepassten Sitz. Wichtig: den Sitz gut befestigen.
- Für jede Alterskategorie gibt es entsprechende Sicherheitssysteme. Eine Auswahl der führenden Modelle auf dem Markt finden Sie unter [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch) und [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch).

*Abteilung Sicherheit Spiez  
Verkehrstechnik/Verwaltungspolizei*

# Wochenplatzbörse Spiez

## Vermittlung von Wochenplätzen und Ferienjobs

Die Website [www.wochenplatzboerse.spiez.ch](http://www.wochenplatzboerse.spiez.ch) ist seit einem halben Jahr online und in der Zwischenzeit konnten verschiedene Plätze erfolgreich vermittelt werden.

Nebst dem direkten Zugang über die offizielle Webadresse, ist die Plattform jetzt auf diversen anderen Websites aufgeführt, so u.a. auf [spiez.ch](http://spiez.ch), [kjas.ch](http://kjas.ch), den Websites der in der Betriebsgruppe teilnehmenden Institutionen und Organisationen, sowie auf den Websites von Spiezer Firmen und Betrieben. Klicken Sie einfach auf dieses neue Gestaltungselement der Wochenplatzbörse Spiez:



## wochenplatzbörse

Dieses Gestaltungselement ist die Siegerproduktion des jährlichen Herbstwettbewerbes der Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS). Gewonnen hat die 13-jährige Schülerin Nadja Rothenbühler, Hauptstrasse 70, Einigen. Das neue Gestaltungselement wird nun für diverse andere Kommunikationsträger (z.B. Flyer oder Testatheft) verwendet.

### Anmeldung ohne Internet

Selbstverständlich können sich auch Personen ohne Internetzugang an der Wochenplatzbörse Spiez beteiligen. Telefonische, schriftliche oder persönliche Anmeldungen nimmt die KJAS gerne entgegen.

### Testatheft

In den nächsten Tagen wird die KJAS allen SchülerInnen der Oberstufe das neue Testatheft schicken. Sie können darin die Wochenplatzeinsätze eintragen. Das Testatheft kann so als nützliche und hilfreiche Bewerbungsunterlage bei der Lehrstellensuche verwendet werden.

### Unterstützung

Möchten Sie die Wochenplatzbörse Spiez in irgendeiner Form unterstützen? Melden Sie sich bei der Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS). Möchten Sie sogar einen Wochenplatz anbieten? Die Website [www.wochenplatzboerse.spiez.ch](http://www.wochenplatzboerse.spiez.ch) und die KJAS bieten dazu eine einfache Möglichkeit!



Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS)  
Thunstrasse 6  
3700 Spiez  
Telefon 033 655 08 16

*Kinder- und Jugendarbeit Spiez*

# Elternrat Schulzentrum Längenstein

Leitbild jetzt erhältlich

Der Elternrat unterstützt die Lehrer und Lehrerinnen sowie die Schulleitung in ihrem Bestreben den Schülern und Schülerinnen das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Zukunft mitzugeben.

Der Elternrat ist

- das Bindeglied zwischen Familie und Schule
- eine Anlaufstelle für Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitung

Die Mitglieder des Elternrats

- fördern den Informationsaustausch und bemühen sich um gegenseitiges Vertrauen und Respekt
- unterstützen Eltern und Jugendliche in ihrem Schulalltag
- unterstützen die Lehrkräfte nach ihren Bedürfnissen
- unterstützen laufende und geben Anregungen für neue Projekte

Leistungen der Mitglieder des Elternrats:

**7. Klasse**

Zu Beginn des 7. Schuljahres eruiert der Elternvertreter mit der Klassenlehrkraft die gegenseitigen Bedürfnisse. Im Verlauf des 7. Schuljahres organisiert der Elternvertreter einen Elternabend. Zu diesem ist das Klassenteam eingeladen.

**8. + 9. Klasse**

Der Elternvertreter pflegt die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft bei ihren Aktivitäten.

**9. Klasse**

Jeder Elternvertreter besucht den ersten Elternabend einer 7. Klasse, leitet die Wahl der neuen Elternvertreter und führt diese in die Aufgaben des Elternrats ein.

Jedes Mitglied des Elternrats nimmt an den regelmässig stattfindenden Sitzungen teil und arbeitet aktiv an der Umsetzung der gemeinsamen Ziele mit.

**Kontaktieren Sie uns**

über den Elternvertreter/die Elternvertreterin Ihrer Klasse.

- Über die E-Mailadresse des Elternrates [elternrat@laengenstein.ch](mailto:elternrat@laengenstein.ch)
- Informieren Sie sich auf der Web Site [www.laengenstein.ch/elternrat](http://www.laengenstein.ch/elternrat)

Auf der Website des Schulzentrums Längenstein Spiez, unter der Rubrik Elternrat können Sie sich jederzeit über die Arbeit und die Aktivitäten des Elternrates orientieren. Hier finden Sie auch die Adresse und Telefonnummer Ihres Elternvertreterers/Ihrer Elternvertreterin.

*Elternrat des Schulzentrums Längenstein*



# Was tun, wenn ein Tier vermisst wird?

Die kantonale Meldestelle gibt Auskunft

Der Kanton Bern hat seit dem 1. Juli 2005 die Meldestelle für Findeltiere nach den Vorgaben des Zivilgesetzbuches eingerichtet.

Der Förderverein Schweizerische Tiermeldezentrale STMZ nimmt während 24 Stunden und 365 Tagen Meldungen von gefundenen und entlaufenen Tieren entgegen, bearbeitet diese und nimmt den Abgleich der Daten vor.

## Ein Tier gefunden/zugelaufen?

Finderinnen und Finder sind gemäss Zivilgesetzbuch verpflichtet, den Fund bei der kantonalen Meldestelle (STMZ) anzuzeigen. Die Meldung kann rund um die Uhr telefonisch unter der Nummer 0848 567 567 oder online unter der Internetadresse [www.gefundene-tiere.ch](http://www.gefundene-tiere.ch) erfolgen. Gefundene Tiere werden im Internet unter <http://gefunden.tierschutz.ch> publiziert.

## Ein Tier entlaufen?

Vermisste Tiere können ebenfalls rund um die Uhr der Schweizerischen Tiermeldezentrale gemeldet werden, entweder telefonisch unter 0848 567 567 oder online unter der Internetadresse [www.entlaufene-tiere.ch](http://www.entlaufene-tiere.ch). Vermisste Tiere werden im Internet unter <http://vermisst.tierschutz.ch> publiziert. Personen, welche ein Tier vermissen, wird empfohlen, regelmässig die Liste der Findeltiere zu konsultieren.

## Mikrochip-Pflicht

Seit dem 1. Januar 2007 müssen alle Hunde – es gibt keine Ausnahme – mit einem Mikrochip oder einer Tätowierung gekennzeichnet und bei der Heimtierdatenbank ANIS registriert sein. Damit sollen Abklärungen nach Beissunfällen, in Seuchenfällen sowie bei entlaufenen oder ausgesetzten Hunden erleichtert werden.

Hundehalter die sich weigern, ihren Hund chipen zu lassen, werden dem Kantonalen Veterinärdienst gemeldet. Der Kanton kann Bussen bis zu Fr. 2000.– aussprechen.

Wir danken allen Hundehaltern, die ihre Hunde gechip und auf ihren Namen bei ANIS registriert haben.

*Abteilung Sicherheit Spiez, Hundekontrolle*



# Aktion Frühlingsputzete in Spiez

## Hausreinigungsdienst für AHV- und IV-BezügerInnen

Der Arbeitsausschuss Hausreinigungsdienst organisiert auch dieses Jahr wieder von März bis Mai die Aktion Frühlingsputzete 2008 für AHV- und IV-BezügerInnen.

Tüchtige Frauen helfen Ihnen, die oftmals sehr beschwerlichen Arbeiten zu erledigen. Die Kosten für den Hausreinigungsdienst richten sich nach dem steuerpflichtigen Einkommen und Vermögen der Auftraggeber und Auftraggeberinnen.

Anmeldungen nimmt Marianne Tschabold, Mösliweg 17, 3700 Spiez, Tel. 033 654 48 58 oder 033 650 19 34, bis Ende April entgegen.

Die Aktion wird auch im Herbst durchgeführt. Anmeldung für einen Herbstputz müssen bis Ende September erfolgen.

Der Arbeitsausschuss besteht aus Mitgliedern der folgenden Organisationen:

- Gemeinnütziger Frauenverein
- Förderverein Spitex Spiez
- reformierte Kirchgemeinde Spiez
- katholische Kirchgemeinde Spiez
- Pro Senectute Amt Niedersimmental

Zusätzlich werden aktive Frauen gesucht, die gerne mit Energie, Elan und Fingerspitzengefühl in einem unserer Zweier- oder Dreierteams beim Putzen mithelfen möchten. Marianne Tschabold erteilt gerne weitere Auskünfte unter Telefon 033 654 48 58.

*Arbeitsausschuss Hausreinigungsdienst*



*Frühlingsboten im Rustwald*